

Notwendige Unterlagen zur Bauabnahme

Der Lageplan.

Die Einmessungsunterlagen.

Der genehmigte Bauplan.

Das Bodengutachten.

Die Werkpläne.

Die Statik.

Die Wärmeschutzberechnung.

Der Energieausweis.

Der Schallschutznachweis.

Der Brandschutznachweis.

Der Bericht über den Höchsten Grundwasserstand.

Der Bericht über den Höchsten Hochwasserstand.

Die Lieferscheine für die Baustoffe.

Die Adressen der am Bau beteiligten Firmen (Handwerker) und Personen (Ingenieure und Architekten).

Das Protokoll mit den Ergebnissen des Blower-Door-Tests.

Anschlussbestätigung für Gas-, Wasser-, Strom-, Telefon-, Kanalanschluss

Entwässerungsplan mit Abnahmeprotokoll und Dichtheitsprüfung.

Nachweis über die Prüfung und Einhaltung der Trockenschichtdicke bei der Herstellung der Kellerwandabdichtung mit Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung.

Abnahmeprotokoll der Kellerabdichtung nach DIN 18195

Abnahmeprotokoll des Kaminfegers für den/die Kamin(e), Öfen und Heizungsanlage.

Der Heizungsplan.

Die Bedienungsanleitung für die Heizungsanlage, sowie eine Einweisung in die Anlagentechnik.

Die Elektropläne (Verlegung und Schaltung)

Ein Küchenplan

Plan für die Heiß- und Kaltwasserleitungen.

Pläne für die Fernseh- und Telefonverkabelung.

Pläne für die Gasleitung.

Prüfzeugnisse des Deutschen Instituts für Bautechnik (o. ä.) für die eingebauten Fenster, Türen, Wärmedämmung, Rollladenkästen.

Die Technischen Merkblätter für die eingebauten Fliesen (Abriebgruppe usw.) und Bodenbeläge und die Pflegeanleitungen

Bilder über die Installationsanlagen von Heizung, Wasser, Strom, Telefon usw.